

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1909-1910**

15.11.1909

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 15. November 1909.

16. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

# Hohes Spiel.

Schauspiel in drei Akten von Ernst Dibring, verdeutschelt von Emil Schering.  
In Szene gesetzt vom Intendanten.

### Personen:

Der Richter . . . . .	Wilhelm Wassermann.
Gunnar, sein Sohn . . . . .	Ernst Meves.
Signe, Gunnars Schwägerin . . . . .	Eise Noorman.
Joar . . . . .	Felix Baumboth.
Der Apotheker . . . . .	Hugo Höder.
Der Graf . . . . .	Karl Dapper.
Das Hausmädchen . . . . .	Marie Genter.

Gäste eines Jagdeffens.

Die Handlung geschieht in der Gegenwart auf einem alten Herrensitze.  
Zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang.

Pause nach jedem Akte.

➤ Schluß des Vorverkaufs am Samstag abend 5 Uhr. ➤

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr.

Ende: halb zehn Uhr.



## Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balkon: 1. Abt. .M 5.—, Sperrsitze: 1. Abt. .M 4.— usw.

➤ Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden.  
Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld  
angenommen. ➤

➤ Nach § 9 des Abonnementsvertrages ist es unterlagt, einen Abonnementsplatz zu verkaufen.  
Die General-Direktion ist berechtigt, bei Verkauf von Abonnementsplätzen auf öffentlichen Plätzen, in  
öffentlichen Lokalen u. den Vertrag sofort aufzuheben ohne Verpflichtung zum Rückkauf des voraus-  
bezahlten Abonnementsbetrages. Der Käufer eines Abonnementsplatzes hat kein Recht auf Besetzung  
des Platzes. ➤

➤ Das Belegen von Plätzen in irgendwelcher Form ist auf den **Ziehplätzen nicht gestattet.**

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der  
Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge denken zu wollen; selbstverständlich bleiben auch  
die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn  
der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu ver-  
meiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

## Spielplan.

Dienstag, den 16. November: **17. A. Pique-Dame.** Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, den 18. November: **17. B. Die Jungfrau von Orléans.** Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 19. November: **17. C.** Zum erstenmal: **Die Liebe wacht.**  
Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 20. November: **16. B. Der Ring des Nibelungen. Das Rhein-  
gold.** Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

Sonntag, den 21. November: (Fest- und Betttag.) **Keine Vorstellung.**

Montag, den 22. November: **18. A. Der Troubadour.** Anfang 7 Uhr.

Die bis mit 20. November nicht eingelösten Abonnementskarten werden von Montag, den 22. November  
an, den betreffenden Abonnenten in der Wohnung zugestellt.

## Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 17. November: **10. Abonnements-Vorstellung.**

Neu einstudiert: **Ein Erfolg.** Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.